



ANDREY DENISENKO

PIANOissimo

„Bach, Schumann, Skrjabin, Prokofiew“

BERN

FR - 20.11 - 19:00 Uhr



Morillonstrasse 14, CH-3007 Bern

ZOFINGEN

SA - 21.11 - 19:00 Uhr



Weststrasse 2, CH-4800 Zofingen

ALPNACH

SO - 22.11 - 18:00 Uhr



Pfisteralpstrasse 2, CH-6055 Alpnach Dorf

ANDREY DENISENKO (KLAVIER)

wurde 1992 in Rostow am Don, Russland, geboren. Seit früher Kindheit hat er begonnen Klavier zu spielen. Von 2000 bis 2017 hat er zunächst im College und dann im Staatlichen Rachmaninow-Konservatorium bei Sergey Osipenko studiert.

Schon während seiner Studiumszeit gastierte er bei den Konzertreihen vieler russischer Städten, mit Soloabenden sowie als Solist mit Orchester. Mehrmals wurde er zum Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerben, beispielsweise in Moskau, Petersburg und Wolgograd. Im 2016 war er Sieger des Stanislaw-Neuhaus-Klavierwettbewerbes in Tscheljabinsk.

Andrey Denisenko nahm an Meisterkursen bei Dmitry Bashkirov, Eliso Virsaladze, Ragna Schirmer, Andrey Diev, Arcady Sevidof, Matti Raekallio, Vincenzo Balzani teil. Seit 2017 studiert er an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Anna Vinnitskaya.

In Deutschland gewann er den 3. Preis beim Europäischen Klavier-Wettbewerb Bremen, den 1. Preis beim Wettbewerb Elise Meyer Stiftung in Hamburg, den 3. Preis in ICoM Hamburg Internationalem Wettbewerb sowie Steinway Förderpreis Klassik 2018. Im Dezember 2018 bekam er ein Stipendium der Anni Taube Stiftung. Seit April 2018 ist er ein Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Im 2018 debütierte Andrey im großen Saal der Laeishalle mit Harvestehude Sinfonieorchester Hamburg, unter der Leitung von Christian Kunnert. Im August 2019 gewann er den Grand Prix beim Internationalen Festival & Wettbewerb „Grand Piano in Palace“ in St. Petersburg.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Chromatische Fantasie und Fuge d-moll BWV 903

Robert Schumann (1810-1856)

Kreisleriana Op. 16 (Gewidmet an Frederic Chopin):

Äußerst bewegt - Sehr innig und nicht zu rasch - Sehr aufgeregt - Sehr langsam - Sehr lebhaft - Sehr langsam - Sehr rasch - Schnell und spielend.

- Pause -

Alexander Skrjabin (1871-1915)

Klaviersonate Nr. 9 Op. 68

„Schwarze Messe“

„Vers la Flamme“ Op. 72

Sergej Prokofiew (1891-1953)

Klaviersonate Nr. 2 Op. 14 (1912)

I. Allegro ma non troppo

II. Scherzo. Allegro marcato

III. Andante

IV. Vivace

